

im Ortsausschuss Ovenhausen

Antrag auf Neupflasterung der beiden Hauptwege auf dem Friedhoff in Ovenhausen und Anlage von 1 -2 Gehölzgruppen zur strukturellen Gliederung des Areals

Erläuterung:

Den Friedhoff in der Ortschaft Ovenhausen gibt es seit dem Jahre 1849. Im Jahr 1972 wurde eine Umgestaltung vorgenommen (Bau der Kapelle, Anlage der Wege, Umsetzung der Gedenksteine der alten Pastorengräber). Seitdem hat es an dieser Stelle keine konzeptionelle Planung mehr gegeben. Anfangs war die Gesamtfläche durch Hecken in verschiedene Bereiche bzw. Reihen unterteilt, die gerade frisch Trauernden ein Gefühl der Rückzugsmöglichkeit boten. Diese gliedernden Hecken sind aufgrund ihrer arbeitsintensiven Pflege auf Anregung der Stadtverwaltung in den letzten Jahren nach und nach entfernt worden, so dass sich mittlerweile ein von vielen als trostlos empfundenes und der Würde eines solchen Ortes nicht angemessenes Gesamtbild präsentiert. Der Ovenhäuser Friedhof bietet kaum Möglichkeiten zum Innehalten und Verweilen, die sich mancher Besucher wünscht, sind doch Friedhöfe der Tradition nach Orte der Rückbesinnung, der Erinnerung und Ruhe, sicherlich aber auch der Kommunikation, der gemeinsamen Trauer und des Gedankenaustausches.

Darüber hinaus hat die Pflasterung der beiden Hauptwege in den Jahren sehr gelitten, sie neigt sich zu den Seiten hin und ist an mehreren Stellen abgesackt, so dass eine unebene Gehfläche zu beanstanden ist. Dadurch wird insbesondere älteren Menschen der Besuch auf dem Friedhof erschwert und es ist in Einzelfällen auch schon zum Stolpern und Stürzen gekommen.

Daher beantragen wir aus Gründen der Verkehrssicherheit und auch um optisch eine klare Gliederung und Aufwertung zu erreichen, eine Neupflasterung der beiden Hauptwege sowie eine strukturgebende und in die Höhe weisende Bepflanzung in Form von „Kommunikationsinseln“ mit der Möglichkeit, dort Sitzbänke aufzustellen.